

Henrike Serfas
Aufklärung zwischen Kritik und Bedarf

Lettre

Henrike Serfas (Dr. phil.), geb. 1991, studierte Germanistik und Europäische Kunstgeschichte in Heidelberg und Marburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Aufklärungsrezeption, Mythenrezeption und Gegenwartsliteratur.

Henrike Serfas

Aufklärung zwischen Kritik und Bedarf

Zum kritischen Potential von Christoph Ransmayrs
journalistischem und literarischem Werk

[transcript]

Angenommen als Dissertation vom Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften der Philipps-Universität Marburg.

Frau Prof. Dr. Doren Wohlleben

Prof. Dr. Volker Mergenthaler

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Foto von Amol Mande auf Pexels

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839468197>

Print-ISBN 978-3-8376-6819-3

PDF-ISBN 978-3-8394-6819-7

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download